



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 20. Glory vnserer seligsten Mutter Theresiæ.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

Gut / die wichtige befürderung zur Seligkeit / welche sie von ihnen / vnd durch den Geistlichen Standt bekommen haben / ohn welchen sie hetten in der Welt irren / oder verderben können. Ihre Nahmen / ist ohn noth alhie zu erzehlen / sie seynd gnugsamb bekant / als Benedictus, Dominicus, Franciscus vnd andere.

S. 20. Glory vnserer seligsten Mutter Theresia.

MEine heiligste vnd allerliebste Mutter Theresia de IESV hat mich mit sonderbarem Trost erfüllet / da ich sie sahe in so weßlicher Zierd vnd Herzlichkeit. Vnder andern Ehrn-werken / sahe ich sie der Himmelkönigin MARIAE, vnserer werthen Patronin ein Blumenbüschlein darreichen / darinn allerley schöne / liebliche / wolriechende außersene Blümlein waren / welches mir vorkame / als werens die felige Seelen ihrer vndergebener Religiosen / welche sie der Mutter Gottes geheiliget. Mit herzlichher Freude name sie diß Kränklein an / vnd opfferte es ihrem allerliebsten Sohn Christo IESV. Ach wie ward meine Seel so völlig ge-
rö-

tröstet / da vnser Liebste Mutter mich so inniglichen / so holdselig anblickte! vnd liesse mir etliche Gnaden-stralen widerfahren / die vberflüssig vber sie erschienen / weil ich sie noch lebende fleissig geehret hatte: Vnd also sahe ich aller Auserwehnten Seelen voller Glantz vnd Herzigkeit / vnd erkante auß gewissen Zeichen ihre vnderschiedliche Würde vnd Frewde.

S. 21. Glory ihrer eigener Eltern.

Gott liesse mir auch die Gnad widerfahren / daß ich meinen Vater vnd Mutter in ihrer Glory ersah / die mich dann mit sehr freundlichen vnd lieblichen Augen anwarffen / da merckte ich wie ihnen ein sonderbare Gnaden-stral vnd Frewd zukame von vnserm Herrn / weil sie mir oft zugelassen GOTT dem Allmächtigen in etlichen Wercken zu dienen. Ach was für Herkenrost empfunde ich / das Gott meine Eltern so hoch gewürdiget / vnd mich ihnen zur Tochter bescheret hatte!

Ein vnaussprechlicher Schein / Herzigkeit vnd Glantz ist in dieser Himmlischen Statt / welche mit köstbaren Eolen-sternen besetzt /